

FOKUS AUF „LEAKY GUT“

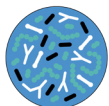
WAS IST LEAKY GUT?

Der Darm ist mit Millionen von Zellen ausgekleidet, die durch enge Verbindungen miteinander verbunden sind. Zusammen bilden sie eine selektive Barriere, die Nährstoffe durchlässt und unerwünschte Substanzen zurückhält. Diese Barriere kann jedoch aufgrund verschiedener Faktoren geschwächt und übermäßig durchlässig werden:

- Stress
- Intensive Arbeit
- Entzündungen
- Ungleichgewicht der Mikrobiota
- Ungeeignete Ernährung

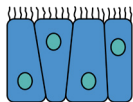
In diesem Fall lässt der Darm Giftstoffe, Allergene oder Mikroben in den Blutkreislauf gelangen: Dies wird als intestinale Hyperpermeabilität oder „Leaky Gut“ bezeichnet.

DIE 3 HAUPTAKTEURE IM DARMÖKOSYSTEM



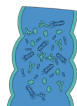
DIE MIKROBIOTA

Es beteiligt sich an der Verdauung, schützt den Organismus vor „schädlichen“ Bakterien und trägt zur Stärkung des Immunsystems bei.



DAS DARM-EPITHEL

Es kleidet die Wand des Verdauungstrakts aus und bildet eine sehr große Austauschfläche.



DAS DARM-IMMUNSYSTEM

Es gewährleistet die Abwehr des Organismus gegen Krankheitserreger.

GUT DIGEST

LAMBEY SAS • MOULIN DES PRÉS • F-71270 TORPES FRANKREICH
Tél. +33 (0)3 85 72 31 65 • lambey@lambey.fr • WWW.LAMBEY.COM

* WISSENSCHAFTLICH
NACHGEWIESENE VORTEILE



GUT DIGEST

GAMME HEALTH

PFERDE, DIE ANFÄLLIG SIND FÜR EINE ÜBEREMPFINDLICHKEIT DES DARMES ODER EIN „LEAKY GUT“

Hochkonzentriertes Granulatfutter mit **Wirkstoffen**
OHNE GANZE KÖRNER



Lambey

GUT DIGEST

GAMME HEALTH

DICHTE 1 L = 650 G

VERWENDUNG

Füttern Sie zusätzlich zum Raufutter täglich 2 bis 6 kg. Ergänzungsfuttermittel für Pferde.

- Füttern Sie mindestens 1,2 kg Heu pro 100 kg Körpergewicht für Pferde auf Strohstreu und 1,5 kg pro 100 kg Körpergewicht für Pferde auf Holzspänenstreu.

- Stellen Sie einen Salzblock zur Selbstbedienung und sauberes Wasser nach Belieben bereit.

- Idealerweise sollte die Futterration auf mindestens 3 ausgewogene Mahlzeiten aufgeteilt werden.

Die verabreichten Mengen sollten entsprechend dem Gewicht, der Körperkondition, dem Alter, dem Aktivitätsniveau und der Rasse des Pferdes sowie der Art, Menge und Qualität des verabreichten Futters angepasst werden.

ZUSAMMENSETZUNG

Alfalfa hochtemperaturgetrocknet, Weizenkleie, Rübenschnitzel, Leinsaat extrudiert, Rapsöl, Zichorienpulpe getrocknet, Apfeltrester getrocknet, Heilerde, Fructo Oligosaccharides, Salz, Dicalciumphosphat, Zichorienwurzeln, Weizenkeime, Einzellerproteine aus Pilzen (Aspergillus Oryzae).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN JE KG

Calcium	17 g
Phosphore	6 g
Magnesium	3 g
Kalium	13 g
Verdauliches Rohprotein	78 g
Omega-3-Fettsäuren	15 g
Omega-6-Fettsäuren	17 g

AMINOSÄUREN JE KG

Lysin	5,0 g
Methionin + cystin	3,7 g

Methionin	1,9 g
Threonin	4,1 g
Tryptophan	1,8 g
Leucin	7,5 g
Arginin	6,4 g
Isoleucin	4,5 g
Valin	5,8 g
Phenylalanin	5,0 g

ANALYTISCHE BESTANDTEILE

Rohprotein	11,5 %
Rohfaser	15 %
Rohfett	7,5 %
Rohe Mineralien	14,0 %
Natrium	0,41 %
Stärke	4,4 %
Zucker	3,9 %

VITAMINE UND SPURENELEMENTE JE KG

Vitamin A	20 700 .U.I
Vitamin D3	3 450 .U.I
Vitamin E	840 mg
Vitamin B1	15 mg
Vitamin B2	11 mg
Vitamin B6	11 mg
Vitamin B12	0,03 mg
Vitamin PP	27 mg
Vitamin C	820 mg
Vitamin K3	1,2 mg
Pantothenensäure	9,0 mg
Folsäure	0,7 mg
Cholinchlorid	276 mg
Biotin	5,6 mg
Eisen	152 mg
Kupfer	48 mg
Zink	193 mg
Mangan	138 mg
Jod	2,0 mg
Kobalt	0,62 mg
Selen gesamt	1,11 mg



MAGENSCHLEIMHAUT*

Eine Kombination spezifischer Inhaltsstoffe wirkt als verdauungsförderndes Dressing.

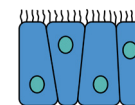


INTEGRITÄT DER DARMSCHLEIMHAUT

Vitamin A und Zink tragen zur Erhaltung einer normalen Darmschleimhaut bei.

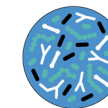


DARM-UNTERSTÜTZUNG



DARMBARRIERE

Glutamin, eine Aminosäure, und Aspergillus oryzae, ein Präbiotikum, sind zwei Inhaltsstoffe, deren Wirkung auf die Integrität der Darmbarriere wissenschaftlich nachgewiesen ist. Sie tragen dazu bei, die Erhöhung der Darmpermeabilität zu verhindern, die bei moderater bis intensiver körperlicher Betätigung oder in Transportsituationen beobachtet wird.



DARMMIKROBIOTA*

Der Zusatz eines Wirkstoffkomplexes fördert die Verdauung von Ballaststoffen, stabilisiert den Säuregehalt des Dickdarms und verbessert dessen Funktion.

* Impact of Low-Starch Dietary Modifications on Faecal Microbiota Composition and Gastric Disease Scores in Performance Horses, J. Irving, V. Pineau, S. Shultz, F. ter Woort, F. Julien, S. Lambey, E. van Erck-Westergren, 2025, Animals.

* Improvement of gastric ulcer and ridden horse pain ethogram scores with diet adaptation in sport horses, V. Pineau, F. ter Woort, F. Julien, M. Vernant, S. Lambey, E. van Erck-Westergren, 2023, ECVSMR.

* Diet induced changes in gastric and faecal microbiota in horses: association with gastric ulcer healing, E. van Erck, Westergren and F. ter Woort, 2019, BEVA.

